Protokoll der 11. Sitzung des Sprecherinnenkollegiums des 35. Studierendenrats am 10.02.24

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort: Konferenzraum
Beginn: 18:44 Uhr
Ende: 21:23 Uhr

Sitzungsleitung: Ferdinand Kirchfeld
Protokollant*in: Isabel Kawka
Protokollversion: öffentlich

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Lesung der Tagesordnung

TOP 3: Angestelltenbelange

TOP 4: Referent*innenbelange

TOP 5: Antrag an den StuRa

TOP 6: alv

TOP 7: Mitglied Arbeitsgruppe Machtmissbrauch

TOP 8: Verfahren Semesterbeitrag

TOP 9: Einbruch

TOP 10: Auswertung Umlaufbeschlüsse

TOP 11: Sonstiges

Anwesende:

SPK:
Nico, Anton, Ferdinand, Yujin, Leonie, Isabel, Rachel

Angestellte:
Elke Lopens, Han Schwaß, Patricia

Referate:
Lukas (Äußeres)

Gäste:
alv

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

TOP 2: Lesung der Tagesordnung

- keine Änderungswünsche

TOP 3: Angestelltenbelange

- Han: 14.02. 17 Uhr Veranstaltung zur BTW, morgen 12 Uhr Fragen ausarbeiten, fzs-Anfrage: Planung Festival gegen Rassismus - 17.02. Call zur Planung - will sich der Stura beteiligen, wenn ja in welchem Umfang? Versuchen die Bildungswochen gegen Rassissmus mit fzs zu vernetzen?
- Leonie: findet die Idee nicht schlecht, würde gern mitmachen
- Han: Postentwurf zum Thema “Facebook löschen und Wechsel zu bluesky” (siehe TV), müsste abgestimmt werden
- Nico: welche technischen Vorteile bieten mastodon/bluesky?
- Han: bei fediverse gibt es keine Algorithmen, ist auf versch Server verteilt, die einzeln gehostet werden, gesamtes Netzwerk kann nicht auf einmal übernommen werden, Server können einzeln moderiert werden oder ausgeschlossen werden, communitybasiertes Netzwerk, dadurch stabiler ggü Moderationsregeln wie von Zuckerberg, keine Werbung, Föderierung von Servern möglich, man kann sich bei bluesky selbst Feeds zusammenstellen und die von anderen übernehmen
- Nico: Ok danke. Wäre es dann nicht sinnvoller, damit zu argumentieren, dass es transparenter ist und nicht dass es einem Milliardär gehört?
- Han: Kann ich gern noch hinzufügen, ich wollte es jedoch nicht so komplex halten
- Nico: Finde ich natürlich cool das Konzept, ich fände wichtig dass das mit erwähnt wird, wie sehen das die anderen?
- Han: ich finde das Feedback wichtig und würde es dann noch mit einbauen
- Ferdi: Statement mit den im Protokoll genannten Argumenten veröffentlichen?
    - 7/0/0
- Han: Donnerstag Arzttermin, ist erst später im Büro, nächste Woche drei Tage Urlaub, muss heute auch früher los
- Elke: Vorsitz soll sich um die Mail von Nightline kümmern, morgen 8 Uhr werden Datentonnen ausgetauscht, zwei Anträge: ehemalige Studentin der MLU, hat an Uni studiert, was anderes angefangen: Ausbildung zur Physiotherapeutin am UKH, möchte dennoch gern RA-Termin über den Stura, da sie sich das sonst nicht leisten kann, bitte beratet darüber
- Ferdi: findet das okay
- Isabel: solange keinem Studi der Termin weggenommen wird, spricht nichts dagegen
- Elke: es ist vorlesungsfreie Zeit, da gibt es sowieso nicht viele Anmeldungen
- Ferdi: es könnte ja auch uni-bezogen sein, stellt Antrag, dass wir das gestatten: 6/0/1
- Elke: nächster Antrag: Christina möchte im Mai für Studis eine Geburtstagsfeier ausrichten und dafür den SSR haben, privater Geburtstag, für diesen Samstag gibt es keine andere Anfrage
- Ferdi: gab es sowas schonmal?
- Elke: Ja
- Nico: Es spricht nichts dagegen, solange der Raum dann auch von Studis benutzt wird, aber dennoch wäre es besser, wenn der Antrag von einem Studi kommt
- Ferdi: wir lehnen den Antrag in dieser Form ab, wenn er aber von einem Studi nochmal gestellt wird, dann beraten wir erneut mit möglicherweise anderem Ausgang
- Elke: ab Mittwoch bis 19.02. Urlaub in Lappland, nicht zu erreichen, Anne ab 20.02. zur Weiterbildung
- Patricia: gerade viel los, Anfrage von Musa, Einbruch, Verschlüsselung auf den Rechnern wird aktiviert, ist mit Vorbereitung von Freitag beschäftigt, Cloud nimmt langsam Gestalt an, wird mit Leuten vom AKW ein bisschen ausgetestet, es werden demnächst als Ersatz zwei neue Laptops angeschafft, keine Windows Rechner (Ubuntu), damit die US-Milliardäre nicht noch mehr verdienen, Benutzeroberfläche aber genauso wie Windows

- Rachel: was sind die Hauptargumente?
- Han: Hauptargument: man ist nicht so von Windows abhängig, zum Beispiel wenn man wieder neue Updates machen muss und die auf den Rechnern nicht laufen, außerdem ist es opensource
- Ferdi: Reicht das Geld aus der Versicherung aus oder kommen da Mehrkosten auf uns zu?
- Patricia: Ja, davon können wir neue Laptops kaufen, die euren Anforderungen entsprechen
- Han: Ich möchte eine Lanze für Linux brechen, da bekommt man immer Updates und es ist auch opensource, sind sehr gut in der Sicherheit gegen Viren und alles, nachhaltiger weil Support länger da ist, Ubuntu ist Windows sehr nachempfunden, die PCs müssen nur Textdokumente können
- Rachel: nextcloud: kann man die dann nur mit stura Mail nutzen? Oder zum Beispiel auch Leute aus AKs die nicht im STura oder Studi sind?
- Patricia: Hängt nicht an einem STurA Account, hat morgen 14 Uhr Termin, aber ist dafür Mittwochvormittag und Donnerstag da

TOP 4: Referent*innenbelange

- Lukas: Wahlbausteine zur OB-Wahl sind online, haben nicht so viele Likes aber wurden gut geklickt, am 14.02. Veranstaltung zur BTW, Raumbuchung hat Antrag verwehrt, Ferdi hat mit Hr Trinks telefoniert, wir kriegen den Raum doch, Christoph Bernstiel (CDU) und Claudia Wittig (BSW) haben Folgetermin und müssen eher los, Eric Eigendorf (SPD), Moritz Eichelmann (Vertretung für Direktkandidatin, FDP), Luca Salis (Grüne) und Janina Böttcher (Linke) werden anwesend sein
- Rachel: Anmerkung: deinen Text schicke ich nachher mit der Einladung
- Lukas: fzs: 08.-09.03. Treffen in Berlin, später bei MV soll Satzungsänderung abgestimmt werden zum Länderrat, pro Bundesland soll ein Studi in dem Länderrat sitzen, beziehen zur Bundeslandspezifischen Themen Stellung, Lukas fährt da hin für uns, 20.02. 2 Uhr Antragsschluss für fzs, über SRK soll Antrag zur Deutschlandticket gestellt werden (D-Ticket, dass nicht von jedem Stura einzeln ausgehandelt wird sondern für alle Unis im ganzen Land), Antrag wird uns dann noch zugesandt, wenn er fertig ist
- Ferdi: Doppelstrukturen wären sinnlos
- Lukas: wir haben in der SRK aber gesagt, dass wir deren Anträge mittragen würden, da sie sich eine fzs Mitgliedschaft nicht leisten können, versucht alles noch genauer herauszufinden, ist noch nicht in Form gegossen
- Lukas: vorletzte Woche SRK Sitzung in Halle, hauptsächlich Satzung und GO geändert, neue Leute, neue Strukturen, neuer Vorstand: 4 Sprecher:innen, OVGU, ABI, Artur Stock und Lukas für Halle sind Sprecher:innen für Inneres der SRK
- Yujin: Landesrechnungshof geht als nächstes zur Hochschule Anhalt

- GO-Antrag Ferdi: TOP 5 und 6 werden getauscht (keine Gegenrede - angenommen)

TOP 5: alv

- Ferdi: haben alle die Mail von Ronja gelesen? Erklärung: wir haben Frist gesetzt, da sehr lange nichts kam und wir gerne eine Antwort haben wollten, da auch auf Anfrage nichts kam
- alv: wir haben es nicht so verstanden, dass wir nochmal was schreiben wollten, haben uns nochmal zusammengesetzt und diskutiert, werden die Referentin nicht wieder einladen und uns zukünftig besser im Vorfeld mit unseren Referent:innen auseinandersetzen, wir stehen nicht hinter der Meinung, dulden aber auch andere Meinungen als unsere eigenen

- Nico: Wann gab es denn Erinnerungen?
- Ferdi: Die erfolgten mündlich im Dezember und Januar, danke dass du dir nochmal die Zeit genommen hast, das Statement hier heute ochmal ausführlich zu erläutern

TOP 6: Antrag an den Stura

- Ferdi: schlägt zwei Teile vor: in der 1. SpK SItzung im neuen Jahr hatten wir nach der Anfrage vom 24.12. schon Teile des Statements zusammen formuliert, damit wir damit weiterkommen: Vorschlag: was jede:r zu den Punkten sagen kann und was nicht im Protokoll steht soll bis Dienstag (18.02.) ausformuliert in Textbausteinen an Ferdi geschickt werden, er fasst es zu einem Dokument zusammen
- Rachel: müssen wir es überhaupt rumschicken?
- Ferdi: ich kann es ihm auch einfach nur zurückschicken, würde sagen bis Mittwoch (19.02.)
- Ferdi: zweitens: Antrag von Musa für nächste Stura Sitzung (allen SPK Mitgliedern bekannt), Uni hat den Brief auch bekommen, Kanzler ist informiert, Justitiariat müsste befragt werden, man weiß nicht genau was die Uni jetzt macht, weiß nicht wie es sich klären wird
- Patricia: hatte mit jmd geschrieben, dass es sinnvoll wäre sich mit dem Justitiariat auseinanderzusetzen, dass es aus jur. irgendeine Möglichkeit zur Akteneinsicht geben muss, vor vielen Jahren schon einmal Leute von der AfD im Stura und wenn die mal alles sehen wollen in Zukunft, dann wäre es gut da schon Abläufe zu haben
- Nico: welche Gründe sprechen gegen Akteneinsicht?
- Patricia: in den Abrechnungsunterlagen sind Honorarverträge drin mit Namen etc, bei politischen Projekten wäre die pol. Meinung von Leuten erkennbar, hat im Stadtrat nachgefragt wie das läuft: da sind auch manche Sachen geschwärzt
- Nico: das beantwortet die Frage, würde Musa nicht unterstellen dass er was Böses damit vorhat
- Rachel: es wird darauf hingewiesen, dass ja auch Verschwiegenheitserklärung unterschrieben werden könnte, warum geht das nicht so einfach?
- Patricia: bin mir da auch nicht ganz sicher, will Musa auch nichts Böses unterstellen, ist sich unsicher
- Nico: dieser Paragraph den Musa geschickt hat, da steht doch schon drin welche Daten vertraulich sind?
- Patricia: der Paragraph ist älter als die DSGVO → weiterer Grund, um das mit dem Justitiariat zu klären
- Ferdi: wir sollten uns auch Gedanken machen, wenn der Antrag genehmigt wird durch Mehrheit des Sturas, wie verfahren wir dann?
- Rachel: er will Kommission, alle sollen Akteneinsicht haben, immer noch nicht ganz klar: warum fordert er das denn?
- Ferdi: die wird er uns Montag sicherlich erklären
- Rachel: wenn Kommission Zugang zu Akten bekommt und wir dann erst zum Justitiariat gehen dann haben wir mehrfachen Verstoß
- Anton: sieht das auch so, man könnte nach der Antwort vom Justitiariat einen workflow in der Kommission ausarbeiten und an diesem Thema testen
- Nico: er fordert es, weil: Transparenz, Antrag weil er der Meinung ist dass Finanzis und Datenschutzbeauftragte keine nachvollziehbare Abwägung getroffen haben, würde auf rechtliche Abwägung des Justitiariats warten
- Rachel: es steht keine Begründung drin warum er das Gefühl hat, dass Transparenz hergestellt werden müsste, Kommission würde auf derselben Sitzung wie Antrag gegründet werden, das würde faktisch dazu führen dass kein Antrag mehr richtig behandelt werden kann, in Brief steht nicht exakt genau ein ausreichender Grund warum Akteneinsicht nötig ist, bei MER Antrag hatten wir dieselbe Diskussion und haben Antrag dann abgelehnt weil Justitiariat zu lange brauchen würde, wir würden Präzedenzfall schaffen, ein einzelnes Mitglied könnte mit einem Brief einen Antrag komplett blockieren

- Ferdi: jedes Mitglied hat Recht Antrag einzubringen, die Sinnhaftigkeit ist die eine, ob wir zustimmen die andere Sache, die Diskussion können wir führen wenn Musa anwesend ist
- Anton: können uns ja hier trotzdem schonmal überlegen, was wir wollen
- Ferdi: gibt es denn konkrete ÄA die ihr euch vorstellen könntet?
- Leonie: es sollte nicht nur ein Projekt geprüft werden, sondern auch andere
- Anton: längerfristige Kommission für interne Transparenz, können sich Einzelfall anschauen, wäre länger da und man könnte auch nächstes Jahr noch darauf zurückgreifen, wäre sinnvoller als es einmalig zu machen
- Ferdi: Hätte jemand Zeit ein solches mini Konzept zu entwerfen und per Meinungsbild im SPK abstimmen zu lassen und dann in TV?
- Anton: könnte es übernehmen, möchte aber dass gesamtes SPK dahinter steht
- Ferdi: bis Ende dieser Woche wäre gut
- Leonie: also ist der Konsens den Antrag mit in die TV zu nehmen? Ich wäre dafür erst das Justitiariat zu fragen und dann den Antrag besprechen, weil ich finde den Antrag abzustimmen ohne rechtl Hintergründe abgestimmt zu haben ist shady
- Anton: genau dafür soll die Kommission ja da sein, die rechtlichen Hintergründe klären, hat Befürchtung dass der Antrag trotzdem mündlich auf der Sitzung eingebracht wird und dann wird es chaotisch, deshalb wäre es sinnvoller den in der TV zu haben
- Lukas: steht drin wie er die Kommission konzeptionieren möchte?
- Ferdi: die GO gilt halt
- Rachel: wir müssen überlegen bei Kommission da sie allen Mitgliedern der verfassten Studschaft offen steht, wollen wir nur Mitglieder in der Kommission? auch externe? soll es in den öffentlichen oder nicht-öffentlichen Teil?
- Ferdi: schlägt vor bei Musa nachzufragen
- Rachel: bei Entwurf soll klargestellt werden, dass es kein Mittel sein soll, um Anträge zu verzögern, man kann auch einfach dagegen stimmen wenn man mit Anträgen nicht einverstanden ist statt ihn zu versuchen galant zu verschieben
- Anton: also sollen Arbeitsaufträge der Kommission durch Stura-Beschluss zugewiesen werden?
- Rachel: wäre wichtig dass wir unsere demokratischen Institutionen so bilden dass wir nicht über unsere eigenen Prozesse stolpern und sie am Ende lahmlegen

TOP 7: Mitglied Arbeitsgruppe Machtmissbrauch

- Ferdi: haben vom Kanzler Mail bekommen, dass es Arbeitsgruppe zu Machtmissbrauch an der Uni geben soll, Stura darf Mitglied entsenden, soll nur im SoSe jetzt stattfinden, geplant sind 3-4 Sitzungen zur Ausarbeitung eines Leifadens, wollen wir das ausschreiben? wollen wir es in die TV tun? hat jemand hier in der Runde Lust?
- Rachel: klingt nach Aufgabe für Referat für Inneres
- Lukas: sieht es ähnlich wie Rachel, gibt es nicht schon gerüchteweise Kandidaturen für Inneres?
- Rachel: eine Person ist wohl nicht mehr Studi, die anderen beiden kannte ich nicht, scheinen beide keine HoPo Erfahrung zu haben
- Ferdi: dann informieren wir die Kandidat:innen für das Referat für Inneres
- Rachel: aber trotzdem nochmal an alle Stura Mitglieder

TOP 8: Verfahren Semesterbeitrag

- Ferdi: Thema seit letzter Haushaltsdebatte, Frist einhalten, da bis 30.09. Änderung ins Amtsblatt muss, Stura Wechsel ist nicht zum Semesterwechsel, um dem neuen Stura nicht direkt diese Debatte ans Bein zu hängen, sollten wir das noch machen
- Rachel: Termin in den Semesterferien
- Yujin: wir lassen das nicht den neuen Stura machen, HHP ist in versch

zweckgebundene Töpfe aufgeteilt, Einnahmen sind Beitragsordnung zu entnehmen, wir sollten das vorher einmal durch die HSGn geben, Angestellte, Sozialis und Referent:innen müssen ausrechnen wieviel sie mindestens brauchen, FSR fassen wir nicht an, Radio und hastuzeit haben Kooperationsverträge, gehen beide nicht von ihren Beiträgen runter, offenes Diskussionstreffen vor Stura Sitzung um Konflikte aus dem Weg zu räumen und dann Abstimmung auf Stura Sitzung

- Ferdi: eine Art Vorbesprechung in der Woche vor Stura Sitzung wo möglichst viele Leute können und man mit Protokoll und Sitzungsleitung arbeitet, damit reduziert man auch Länge der Stura Sitzung, Termin zeitnah mit viel Vorlauf festlegen, sodass alle die Lust haben Zeit haben
- Rachel: schlägt einen Montag vor
- Yujin: im Mai Abstimmung im Stura
- Ferdi: Verliest die nächsten Sitzungstermine, was wäre, wenn man das Verfahren heute startet und in der nächsten Stura Sitzung schaut, ob 31.03. oder 14.04. besser passen?
- Yujin: also Arbeitsauftrag für alle Leute: schauen, wieviel Geld alle brauchen
- Nico: ich hatte ja gehofft dass Jerri sich mal meldet für den Tabellenabgleich
- Yujin: hat sie, aber sie ist diese Woche krank, wir treffen uns später mal
- Rachel: Alle sollten das absolute Minimum berechnen, ohne das es nicht funktioniert, wie soll die Vorbesprechung laufen? sollen alle ihre Meinung abgeben? Soll das moderiert werden?
- Ferdi: Vorschlag: formal geführte Gesprächsrunde, bietet sich an das ganze zu leiten, es sollen erstmal keine festen Entscheidungen getroffen werden, sondern Konflikte aus dem Weg geräumt werden
- Rachel: Hallescher Saal?
- Ferdi: würde Anzahl der Personen abwarten
- Yujin: Sollen wir auf der nächsten Sitzung die Beitragsdebatte schon einmal kurz vorstellen?
- Rachel: wäre gut, wenn der Vorsitz das macht, und wir sollten beachten dass nicht alle in einer Hochschulgruppe sind, aber alle die Möglichkeit haben sollten, mitzureden
- Ferdi: Bis wann bräuchtet ihr die Zahlen von den Töpfen?
- Yujin: bis zum Jahresabschluss
- Ferdi: Wann ist das?
- Yujin: bis der KPA kommt
- Ferdi: Wann ist das?
- Yujin: Keine Ahnung, spätestens bis zum 10.03.
- Ferdi: Und dann findet das Treffen potentiell am 31.03. statt

TOP 9: Einbruch

- Ferdi: Elke möchtest du noch einmal zusammenfassen was so passiert ist
- Elke: Sonntagabend, Einbruch durch kleines Fenster wie letztes Mal, brauchten was zum Fenster abdichten, Elke hat Holzplatte und Pappe mitgebracht (danke Elke <3), Isabel, Ferdi, Vincent, und zwei AKW Menschen waren vor Ort, Polizei hat uns Zugang zum Haus verwehrt bis die Spurensicherung da war, als sie da war durften wir rein, es war alles verwüstet, Ferdi war bis viertel vor zwölf vor Ort, 6 kaputte Türen, Frau Steppin wurde informiert, Tischler waren gegen Mittag da und haben Türen in Ordnung gebracht, kleine Sachen wurden geklaut, 2 Laptops und 2 Telefone, Brille von Elke, in den betroffenen Räumen keine verschließbaren Schränke mehr, Allianz hat Schadensblatt angelegt, wir haben angefangen zu schauen, welche Schäden in welcher Höhe entstanden sind
- Ferdi: Vorsitz-Unterlagen befinden sich jetzt bei den Angestellten sicher weggeschlossen
- Patricia: neue Kopfhörer sind weg, Werkzeugkoffer ist weg, Datenschutz: dadurch dass Laptops nicht verschlüsselt waren wurde Datenschutzmeldung gemacht

- Ferdi: Gespräch mit mehreren Akteur:innen, um Gebäude besser zu sichern, wäre das lohnenswert
- Nico: Fenster scheint Schwachstelle zu sein, deshalb Fenster sichern
- Yujin: geht nicht wegen Denkmalschutz
- Rachel: daneben ist Fenster das nur 30 cm höher ist, es wäre gut wenn man sich da mal zusammensetzt
- Anton: findet es auch sinnvoll, was ist mit den Dingern für die Fenster vom letzten Mal?
- Yujin: die wurden nie angebracht
- Elke: Vorschlag: nach ihrem Urlaub setzt sie sich mit Polizei in Verbindung, und schaut was da möglich ist und dann zur Uni gehen
- Ferdi: es scheint bei Polizei Leute zu geben, die sich mit Diebstahlschutz bei Denkmalschutz gut auskennen
- Elke: hat keine Rechnung von Tresor gefunden, Finanzis sollen mal schauen
- Rachel: es wirkt so als ob erst eingebrochen wird, wenn das Licht aus ist
- Leonie: Licht mit Bewegungsmelder
- Anton: vielleicht Kamera mit Bewegungsmelder (im Innenraum, nachts)
- Patricia: Kamera wird schwierig durch Datenschutz

TOP 10: Auswertung Umlaufbeschlüsse

- 21.01. Umlaufbeschluss Statement Wahlkampfauftakt in Halle, 5/0/0 angenommen

TOP 11: Sonstiges

- Ferdi: kurz vor der Sitzung hat Jobst Mail geschickt an Finanzen und vorsitz, verliest Mail
- Rachel: es gibt auf SPK Laufwerk Anwesenheitslisten von den AKs, da kann man das auch nachschauen, aber Jobst hat an sich Recht
- Yujin: Warnung darf man erst nach zweiter versäumter AK-Sprechstunde aussprechen
- Ferdi: schaut in GO nach
- Lukas: wir müssen nur Protokolle herausgeben, keine Anwesenheitslisten
- Rachel: unsere Satzung ist veraltet, wir können nicht einfach Namen herausgeben, auch wenn ich Jobst recht gebe
- Patricia: für Beschlüsse braucht man mindestens 3 Personen, das muss protokolliert werden, man sollte das nochmal mit zum Justitiariat nehmen
- Lukas: Jobst Anfrage muss in Kontext gesetzt werden, er fordert Protokolle der letzten vier Jahre, wir werden sie nicht vervielfältigen
- Ferdi: unsere rechtliche Position kommt uns nicht entgegen bei den Sachen, die wir gern tun würden
- Anton: Wie protokollieren denn die AKs?
- Yujin: AKW nur mit Vornamen
- Rachel: Müssen wir alles abklären lassen, müssen AKs denn vier Jahre ihre Sachen aufheben?
- Yujin: ja sogar 10 Jahre
- Rachel: Wenn Sprechis wechseln, haben wir einen Ort für Protokolle? Wir müssen uns da mal was überlegen, Beschlüsse müssen protokolliert werden mit Anzahl
- Leonie: 10 Jahre muss es aufgehoben werden, können wir unseren Stura Mitgliedern mal sagen, dass es nicht ok ist, Donnerstagabend eine Anfrage zu schicken und die Frist auf Montag zu setzen? Man muss teilweise ehemalige Sprechis kontaktieren, die nicht-digitalen Protokolle raussuchen….
- Patricia: wir haben uns auch gefragt warum Jobst sich bei uns meldet, man kann dann auch ehrlich sagen “wir haben nur bis x protokolliert, davor war das der Verantwortungsbereich eines anderen Sprechis”
- Ferdi: Finanzis kümmern sich um Bearbeitung der Mail von Jobst

- Anton: AK-Awareness: hat sich mit Dani getroffen und Planung konkretisiert, es soll sich um Logo und CD gekümmert werden, Text für Website steht, Mail-Adresse ist schon vorhanden, 1400€ über Nachtragshaushalt, Ende Februar/Anfang März offenes Plenum das hochschulöffentlich beworben werden soll
- Yujin: Nachtragshaushalt wird auf nächster Sitzung beschlossen, danach könnt ihr Geld ausgeben
- Nico: wollte Soziali Schlüssel nachmachen lassen, bei zwei ging es, für einen muss der Hersteller beauftragt werden
- Patricia: hat Yujin Video vom kaputten Büro geschickt, muss Lizenz bestellen, über Uni kostet die nur 150€, sonst 900€, wir brauchen dafür aber Kostenstelle bei der Uni, kümmert sich gemeinsam mit Vorsitz darum
- Lukas: bei SRK vergessen: wollen Geschäftsstelle vorhalten, aktuell steht da noch die Adresse vom Stura Halle, würde am Briefkasten den SRK ergänzen mit Zustimmung vom SPK
- Ferdi: fragt nach Gegenstimmen (es gibt keine Gegenstimmen)
- Yujin: wenn noch eine Anfrage kommt dann werfe ich mich aus dem Fenster, schaut euch bitte den Nachtragshaushalt, den Rachel morgen rum schickt, an, damit es nicht so wie letztes Mal endet